

Wer kann Mitglied im Förderverein werden?

Jede Person, der das Wohlergehen unserer Kinder am Herzen liegt und die unsere Ziele unterstützen möchten.

Was kostet die Mitgliedschaft?

- mindestens 15,00 € im Jahr, gern auch mehr
- etwas Zeit, Engagement und Ideen

Wir freuen uns auch über einzelne oder regelmäßige Spenden, für die Sie natürlich eine Spendenbescheinigung erhalten.

Bankverbindung:

Inhaber: Förderverein der Christlichen Kita „St. Bonifatius“

Institut: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE 69 8205 1000 0140 0284 80

BIC: HELADEF1WEM

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!



**„Drei Dinge sind uns
aus dem Paradies geblieben:
die Sterne,
die Blumen des Tages und
die Augen der Kinder,
in die wir blicken,
wenn wir ihnen begegnen
und sie erfreuen!“**

Dante Alighieri

Kontakt

Wollen Sie mehr über die Inhalte unserer Arbeit erfahren?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ansprechpartnerinnen:

Vorsitzende des Fördervereins: Elke Thiele

Leiterin der Kindertagesstätte: Sabine Klemm

Christliche Kindertagesstätte „St. Bonifatius“

Nicolaus-von-Dreyse-Straße 7

99610 Sömmerda

Telefon: (03634) 31 66 27

Telefax: (03634) 31 66 28

E-Mail: bonifatius@stiftung-finneck.de



Internet

www.stiftung-finneck.de



Stiftung Finneck



Wie wollen wir das erreichen?

- Unterstützung bei der Anschaffung von Therapie-, Spiel- und Beschäftigungsmaterial
- Unterstützung bei Aktivitäten und Projekten rund um das Kindergartenjahr, z. B. biblische Projekte, gesunde Ernährung, Bonifatiuswoche, Zuckertütenfest, Geschenke zur Weihnachtsfeier und zum Jahresabschluss
- intensive Öffentlichkeitsarbeit, um Kontakte und Interesse an der Arbeit unserer Kindereinrichtung zu wecken und gegebenenfalls Sponsoren zu finden
- Teilnahme von Kindern einkommenschwacher Familien an kostenpflichtigen Veranstaltungen ermöglichen



Was wollen wir fördern und unterstützen?

- die Bildung und Erziehung aller Kinder in unserer Christlichen Kindereinrichtung
- Aktivitäten rund um das Kindergartenjahr
- in der Öffentlichkeit auf unsere pädagogische und heilpädagogische Arbeit aufmerksam machen

